



## „Psychotherapie – Wann? Wieso? Bei wem?“

Dr. Katja Salkow & Dipl. Psych. Yvonne Zeisig



Auguste-Viktoria-Klinikum



Humboldt-Klinikum



Klinikum Am Urban



Klinikum Heliandorf



Klinikum im Friedhofsbühl



Klinikum Homborn



Klinikum Spandau



Wendekreis-Klinikum

Yvonne Zeisig  
Lt. Psychologin  
Tagesklinik Bipolare Störung  
am Vivantes Humboldt-Klinikum

20.09.2018

DGBS-Tagung 2018

1

## stationäre Psychotherapie – Wann? Wieso? Bei wem?



### Wann ist eine stationäre Psychotherapie sinnvoll?

- Bei schweren Lebenskrisen, die nicht im gewohnten Umfeld bewältigt werden können
- Wenn mehrere psychische Krankheiten vorliegen (Komorbidität)
- Wenn die körperliche und/ oder psychische Belastbarkeit stark herabgesetzt ist
- Bei schweren Ausprägungsformen der Symptomatik (z.B. Manie oder Depression mit psychotischen Merkmalen)
- Bei Suizidgedanken/ Suizidalität
- Bei aggressiven Gefühlen und Verhaltensweisen → spätestens wenn deren Ausübung nicht mehr kontrollierbar ist

20.09.2018

DGBS-Tagung 2018

2

## stationäre Psychotherapie – Wann? Wieso? Bei wem?

### Vorteile einer stationären Behandlung:

- Stationäre Behandlung steht für Entlastung, Sicherheit, Halt
- Behandlung ist umfassender, intensiver, engmaschiger
- Kombinationsbehandlungen:
  - Psychotherapie und Medikation
  - Einzel- und Gruppentherapie
  - Ergotherapie
  - Kunst- und Musiktherapie
  - Sport- und Bewegungstherapie
  - Entspannung, Achtsamkeit, Qi Gong, Physiotherapie
  - Angehörigenarbeit
- Abstand gewinnen, z.B. von Konflikten am Arbeitsplatz oder in der Familie
- Nach Krankenhausaufenthalt muss man die Rückkehr in den Alltag vorbereiten
- Übergang kann, z.B. durch eine tagesklinische Behandlung erleichtert werden
- Weiterbehandlung in einer psychotherapeutischen und psychiatrischen Praxis organisieren

## stationäre Psychotherapie – Wege in die Klinik

Geplante Einweisung (elektive Aufnahme)	Notfalleinweisung
Mit dem ambulanten Arzt/ Psychotherapeuten geplante Krankenhausbehandlung	In Notfällen kann man sich direkt an das Krankenhaus wenden (Ambulanz oder Rettungsstelle)
Es wird eine Krankenseinweisung benötigt, die verordnet werden kann von einem: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Psychologischen Psychotherapeuten</li> <li>- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie</li> <li>- Facharzt für Nervenheilkunde</li> <li>- Hausarzt</li> </ul>	Keine Einweisung nötig
Ggf. Kostenübernahme mit der Krankenkasse abklären ! Gesetzlich Versicherte Patienten entrichten für jeden stationären Behandlungstag eine Zuzahlung von 10 Euro für max. 28 Kalendertage	Unfreiwillige Aufenthalte/ Einweisung gegen den eigenen Willen → vorher erstellte Behandlungsvereinbarung erleichtert die Abläufe
Für die Behandlung von psychischen Erkrankungen sind verschiedene Kliniken zuständig: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krankenhäuser für Psychiatrie und Psychotherapie</li> <li>- Krankenhäuser für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</li> <li>- Allgemeinkrankenhäuser mit entsprechenden Fachabteilungen</li> </ul>	Regionale Versorgungsverpflichtung
	Grundsätzlich besteht freie Krankenhauswahl
	Psychiatrische Krankenhäuser und Fachabteilungen haben aber i.d.R. eine „regionale Versorgungsverpflichtung“, d.h., sie sind verpflichtet, Pat. aus einem bestimmten Einzugsgebiet stationär aufzunehmen
	Entsprechend können andere Krankenhäuser die Aufnahme eines Patienten mit dieser Begründung ablehnen
	Vorher erkundigen, welche Klinik im Notfall zuständig ist

## stationäre Psychotherapie – medizinische Reha

### Die medizinische Rehabilitation

- Um Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen oder um dauerhafte Einschränkungen zu verhindern, können Psychotherapeuten, Fachärzte und Hausärzte eine medizinische Rehabilitation verordnen
- Eine Reha kann auch beantragt werden, wenn die Gefahr einer dauerhaften Arbeitsunfähigkeit oder Frühverrentung droht („Reha vor Rente“)
- Antrag muss bei der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gestellt werden
- Auch für nicht berufstätige Menschen ratsam, z.B. wenn psychische Erkrankung chronisch wird, Aufgaben in der Familie nicht mehr wahrgenommen werden können, gesellschaftliche Teilhabe eingeschränkt ist
- Entscheidend für die Kostenübernahme durch die GKV ist, dass der/die Betroffene in den vergangenen 2 Jahren weniger als 6 Monate abhängig beschäftigt war
- Andernfalls ist die Rentenversicherung zuständig (Berufliche Rehabilitation)

## stationäre Psychotherapie – medizinische Reha

### Reha-Kliniken mit verschiedenen Profilen

- Psychosomatische Rehabilitation
- Spezielle Rehabilitation für Menschen mit chronischen psychischen Störungen
- Spezielle Rehabilitation für Menschen mit Suchterkrankungen
- Spezielle Mutter/ Vater-Kind-Kuren

#### Kombinationsbehandlungen:

- Psychotherapie (Einzel- und Gruppentherapie)
  - Ärztliche Behandlung
  - Ergotherapie
  - Sport- und Bewegungstherapie
  - Entspannung, Achtsamkeit, Qi Gong, Physiotherapie
  - Sozialberatung
  - Schulungen zum Gesundheitsverhalten
  - Leistungen zur beruflichen und sozialen Wiedereingliederung
- Zunehmend gibt es auch ganztägige, ambulante Angebote

## Tagesklinik Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin



Nach einem stationären Aufenthalt oder alternativ dazu.

Auch in stabilen Zeiten eine Möglichkeit, Fertigkeiten und Wissen zu erweitern, um erneute Krisen zu verhindern.

## Tagesklinik für Bipolare Störungen - Eckdaten

- Durchschnittliche Behandlungsdauer: 6 Wochen
- Montag – Freitag, jeweils von ca. 8:30 – ca. 15:00 Uhr
- Gruppenpsychotherapieprogramm, spezialisiert auf Bipolare Störung
  - Störungsspezifische Psychoedukation
  - Life Chart-Gruppe
  - PEER-Beratung
  - Lebensstil-Gruppe
  - Selbstmanagement allg.
- Breites Komplementärtherapieprogramm
  - Musik- und Ergotherapie, Bewegungs-/Tanztherapie
  - Entspannungstraining, Achtsamkeit, Qi Gong
  - Genusstraining, Kognitionsgruppe
- Indikation:
  - Krankheitsphase
  - Rezidivprophylaxe (Verhinderung von weiterer Krankheitsphase)
  - medikamentöse Um- oder Einstellung
  - Differentialdiagnostische Fragestellungen

## Therapieplan – Tagesklinik Bipolare Störungen

Mo	Di	Mi	Do	Frei
Morgenrunde	Morgenrunde	Morgenrunde	Morgenrunde	Morgenrunde
Verhaltenstraining Persönlichkeitsstile	Psychoeduka	Arzt	Psychotherapeut	Genusstraining
Bewegungstherapie	Skills	Einzelgespräche	Fachkrankenpflege	Persönlichkeitsstile-Gruppe
Musiktherapie	Achtsam	Psychoedukation	PEER-Beratung	Gong
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
Walking	Life Chart	Walking	Life Chart-Gruppe	Wochenabschlussrunde
Pflegesprechstunde	Ergotherapie	Arzttermin	Rezidivprophylaxe	Sozialdienst
	Kognitionsgruppe	Blutabnahme		
	Angehörigengruppe			Krisengespräch

## Tagesklinik für Bipolare Störungen - Kontakt

Bei Interesse an einer tagesklinischen Behandlung melden Sie sich bitte unter:

**Tel. 030 130 122 418**

Unser Fachpflegepersonal freut sich auf Ihren Anruf.

Oder Sie schreiben eine Mail an:

[tagesklinik-bipolar.huk@vivantes.de](mailto:tagesklinik-bipolar.huk@vivantes.de)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

